

## SELL IN MAY AND GO AWAY?

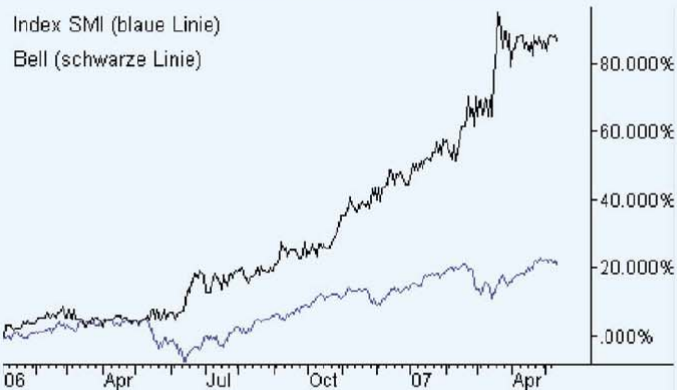
Die allseits bekannte Börsenweisheit „Sell in May and go away“ ist einer der abgedroschensten Börsenregeln, die es gibt und dennoch wird sie jedes Jahr wieder aufs Neue aus der Schublade herausgeholt. Aber was ist dran an dieser einprägsamen Handlungsanweisung, die in ihrem weniger bekannten zweiten Teil die zusätzliche Empfehlung gibt „Remember to come back in September“? Lohnt es sich auf Dauer tatsächlich, im Wonnemonat Mai seine Aktien zu verkaufen und zu Beginn des Herbstes im September (zu erhofften tieferen Kursen) wieder einzusteigen?

In einer Untersuchung über die Kursentwicklung seit 1970 in insgesamt 18 verschiedenen Ländern<sup>1</sup> wurde festgestellt, daß es in der Tat einen stärkeren Kursanstieg in den Monaten November bis April als in den Monaten Mai bis Oktober zu verzeichnen gibt. Am eklatantesten ist die Differenz übrigens in Italien, wo die Aktienbörsen in den Monaten Mai bis Oktober dem Anleger sogar ein leichtes Minus einbringen. An den anderen untersuchten Börsenplätzen ist der Unterschied in der Kursentwicklung der beiden willkürlich festgelegten „Börsenhalbjahre“ allerdings nicht so groß, als daß die Investoren hieraus dauerhafte Vorteile ziehen könnten.

Wenn man zudem bedenkt, daß in vielen Ländern in den Monaten Mai und Juni verstärkt Dividenden gezahlt werden, die vom Aktienkurs abgezogen werden und die in einem reinen „Kursindex“, wie sie in den siebziger und achtziger Jahren üblicherweise als Börsenindizes verwendet wurden, automatisch zu Kursabschlägen führen, und erst später – in Deutschland mit dem DAX beispielsweise im Jahr 1988 – der Übergang zu „Performanceindizes“ stattfand, dann erkennt man sofort die Verzerrung dieser fast vierzig Jahre zurückreichenden Daten.

Die Beliebtheit solcher Börsenregeln wie „Sell in May and go away“ ist somit nicht auf den durchschlagenden Erfolg zurück-

**Bell** (größter Fleischverarbeiter in der Schweiz); aktueller Kurs: 1.820 CHF; KGV: 15,8; Kurs-Buchwert-Verhältnis: 1,5; Dividendenrendite: 1,8 %; Börsenwert: 0,7 Milliarden CHF.



**Bucher** (Weltmarktführer in Teilbereichen des Spezialmaschinenbaus); aktueller Kurs: 188,30 CHF; KGV: 15,7; Kurs-Buchwert-Verhältnis: 2,6; Dividendenrendite: 1,3 %; Börsenwert: 1,9 Milliarden CHF.



FORTSETZUNG AUF SEITE 17

FORTSETZUNG VON SEITE 16

zuführen, den man mit ihrer Hilfe erzielen kann, sondern wohl viel mehr auf ein starkes Kontrollbedürfnis der Anleger, was die Zukunft anbelangt. Entscheidungen unter Unsicherheit mögen die Investoren nicht; aber um nichts anderes handelt es sich bei Käufen und Verkäufen an der Aktienbörse – und Börsenregeln machen die Zukunft scheinbar kontrollierbar.

Als **Fazit** kann man festhalten: Allein aufgrund des Kalendermonats aus dem Aktienmarkt auszusteigen, ist etwa so plausibel, wie anhand eines Börsen-Horoskops seine Anlageentscheidungen zu fällen. Mit einem Ausstieg aus dem aktuellen Bullen-Markt würde ein klassischer – wissenschaftlich vielfach bewiesener – Fehler von Privatanlegern begangen: Gewinneraktien zu früh zu verkaufen und an den Verliereraktien zu lange fest zu halten. Statt dessen ist es viel sinnvoller, die Gewinne laufen zu lassen!

Dies gilt auch für die im *Portfolio Journal* 01/2006<sup>2</sup> erstmals vorgestellten, dann im *Portfolio Journal* 04/2006<sup>3</sup> sowie im *Portfolio Journal* 07/2006<sup>4</sup> nach den Kurskorrekturen nochmals empfohlenen Aktien mit überdurchschnittlichem Rendite-/Risiko-Verhältnis. Diese Werte bleiben weiterhin auf Sicht der nächsten drei bis fünf Jahre kaufenswert (*Swiss Re* und *Holcim*) bzw. haltenswert (*Bell*, *Bucher* und *Metall Zug*), unabhängig von den in der Zwischenzeit eingetretenen Kurssteigerungen von teilweise über 80 Prozent. Die wichtigsten Zahlenangaben seien zusammen mit dem jeweiligen Kursverlauf an dieser Stelle noch einmal mit aktualisiertem Stand (11. Mai 2007) wiederholt:

**Dipl.-Kfm. Holger Schmitz**

SCHMITZ & PARTNER AG – Privates Depotmanagement, Via Albaredo 53, CH-6645 Brione s. Minusio

**(Footnotes)**

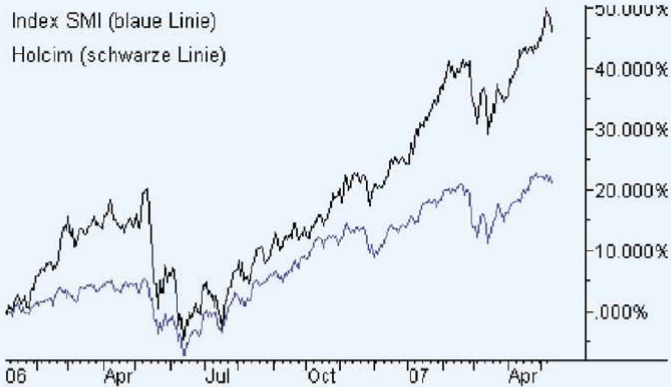
<sup>1</sup>Vgl. *Frankfurter Allgemeine Zeitung* vom 4. Mai 2007, Seite 25, in der aus einer aktuellen Studie der Landesbank Hessen-Thüringen zitiert wird.

<sup>2</sup>Vgl. Seite 17 – 18: Investieren in der Schweiz – attraktiver denn je!

<sup>3</sup>Vgl. Seite 18 – 19: Sicher investieren in der Schweiz – statt in Deutschland.

<sup>4</sup>Vgl. Seite 14 – 15: Börse Schweiz: Interessante Kaufgelegenheiten.

**Holcim** (Weltmarktführer in der Zementproduktion); aktueller Kurs: 131,70 CHF; KGV: 12,7; Kurs-Buchwert-Verhältnis: 2,1; Dividendenrendite: 1,5 %; Börsenwert: 33,6 Milliarden CHF.



**Metall Zug** (Marktführer bei Schweizer Haushaltsmaschinen); aktueller Kurs: 7,005 CHF; KGV: 14,9; Kurs-Buchwert-Verhältnis: 2,2; Dividendenrendite: 1,3 %; Börsenwert: 1,6 Milliarden CHF.



**Swiss Re** (weltweit größter Rückversicherer); aktueller Kurs 114,70 CHF; KGV: 9,0; Kurs-Buchwertverhältnis: 1,3; Dividendenrendite: 3,0 %; Börsenwert: 39,2 Milliarden CHF.

